

**An die 155 Eigentümer
der Eigenheimanlage Unterhaching am Rodelberg**

Sehr geehrte Eigentümer/Eigentümerinnen,

anbei erhalten Sie das **Protokoll der Mitgliederversammlung der EHU** vom 9. März 2017 in der Hachinga Halle. Vielen lieben Dank für das zahlreiche Erscheinen, die konstruktiven Beiträge, das positive Feedback und Ihre Unterstützung.

Das Wichtigste in Kürze:

Vorstand und Beiräte

- Dominik Walther (1. Vorstand) und Birgit Mayer (2. Vorstand, Schriftführerin) stehen weiterhin in ihren Ämtern zur Verfügung.
- Neue Antennenbeiräte sind Wolfgang Schmitt und Heinrich Rieger. Die Übergabe erfolgt in den nächsten Wochen durch Peter Müller. Danke!

Beschlüsse

- Beschluss zur Verkehrsberuhigung: Aufstellung eines Doppelpflanzkübels
- Beschluss: Vorbereitung einer Gestaltungssatzung zum Erhalt des Siedlungscharakters
- Beschluss zu einer neuen Umlage in Höhe von **300,- Euro/Haus**. Eine entsprechende Zahlungsaufforderung finden Sie auf der letzte Seite, bitte überweisen Sie den Betrag bis zum **30.4.2017**
- Beschluss zur Ausbesserung der zwei nicht geteerten Durchgangswege der Gemeinschaft: in Eigenregie
- Beschluss Ehrenamtspauschale (256,- Euro/Jahr) für den 2ten Vorstand (Birgit Mayer).

Sonstiges

- Parkplätze „Reserviert für Kleingärtner“: Die Beschilderung „Privatparkplatz“ der Kleingärtner (laut Pachtvertrag) ist derzeit noch ausgesetzt. Bitte parken Sie in diesen Bereichen nur in Ausnahmen und wenn sichergestellt ist, dass ausreichende Parkplätze für die Kleingärtner frei sind. (Schrebergartensaison beginnt!)
- Das EHU Sommerfest 2017 ist am Samstag, den **9.9.2017**. Bitte vormerken! Wer sich einbringen möchte (Anregungen etc.), ist herzlich zur Vorab-Besprechung beim nächsten **Stammtisch am 4.4.2017** willkommen!

Die Präsentation als PDF zum Nachlesen finden Sie auf der EHU-Website bei Über uns / Eigentümerversammlungen.

Wie auch schon im letzten Jahr, werden wir regelmäßig über aktuelle Themen per E-Mail, Website und Aushang im Schaukasten informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Dominik Walther
(1. Vorstand)

Birgit Mayer
(2. Vorstand, Schriftführer)

Marc Simonis
(Kassier)

PROTOKOLL

der Eigentümerversammlung der Eigenheimanlage Unterhaching am Rodelberg e. V. am 9. März 2017 in der Hachinga Halle

Beginn: 19:00 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr
Ende der Veranstaltung: 21:15 Uhr

Von 155 Häusern mit gesamt 216 Stimmen waren anwesend:
86 Häuser / 122 Stimmen (Vier Parteien wurden per Vollmacht vertreten.)

Hinweis zu Anzahl der Stimmen, Satzung § 4 / Auszug:
Jedes Mitglied hat je Einfamilienhaus – einschl. der dazugehörenden Garage - eine Stimme.
Sofern eine Garage nicht mit einem Einfamilienhaus verbunden ist, besteht hierfür ein
gesondertes Stimmrecht.

Agenda (Übersicht)

1. Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
2. Bericht Vorstand
3. Bericht über Arbeit des Antennenbeirats
4. Neuwahl Antennenbeiräte
5. Bericht des Kassiers
6. mit Bericht der Kassenrevisoren
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. und Beschlüsse
9. Opt. Neuwahl Vorstand

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Begrüßung der Anwesenden und Vorstellung der Agenda durch den Vorsitzenden Dominik Walther. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. (Hinweis zu Satzung § 8 / Auszug: Die Mitgliederversammlung ist - unabhängig von der- Zahl der Anwesenden - beschlussfähig.)

2. Bericht des Vorstandes

Der Vorstand berichtete über getätigte, laufende und anstehende Arbeiten.

2.1. EHU Website www.ehu-rodelberg.de

Seit Januar 2016 ist die neue EHU-Website mit den Bereichen Über uns / Aktuelles & Termine / Wissen / EHU-Antenne / Service & Empfehlungen online.

2.2. EHU-Stammtisch

Seit Dezember 2015 findet regelmäßig am ersten Dienstag im Monat in der Gaststätte an der Tennisanlage (Urnenfeldweg) ein lockeres Treffen zum Informationsaustausch statt. Nächste Termine: 4.4. / 9.5. (Achtung, nicht 2.5.!) / 6.6.

2.3. Parkplätze (siehe auch Plan im Anhang)

Nach intensiver Korrespondenz und Gesprächen wurden in 2016 ein Großteil der Parkplätze „Reserviert für Kleingärtner“ neu beschildert bzw. es wurden öffentliche Parkplätze für PKW und ein Behindertenparkplatz ausgewiesen

Parkplätze der Kleingartenanlage am Urnenfeldweg und Keltenweg:
Hier wurde die Änderung der Beschilderung in „Privatparkplatz“ (Parkplätze verpachtet an die Kleingartenanlage) nach Gesprächen mit der Gemeinde bis dato ausgesetzt.

Bitte Parken Sie in diesen Bereichen nur in Ausnahmen und wenn sichergestellt ist, dass ausreichende Parkplätze für die Kleingärtner frei sind. (Schrebergartensaison beginnt!)

2.4. Ausbesserung Stolperstellen*

In 2015 wurden 2 Stolperstellen u.a. aus versicherungstechnischen Gründen ausgebessert.

2.5. Rückschnitt Durchgangswege*

In 2015 wurden die 2 nicht geteerten Durchgangswege* Hallstattweg zu Garagenhof Truderinger Str. und Ludwig-Thoma-Straße zu Garagenhöfen Ludwig-Thoma-Straße einmalig stark zurückgeschnitten

* Eigentum EHU-Gemeinschaft (nicht anteilig Anwohner)

Auf der Website unter „Pläne“ steht ein farbiger Plan zur Verfügung, in dem die Flächen/Flurnummern nach (1) Gemeinschaftseigentum EHU (alle 155 Häuser), (2) „anteilig Anwohner“ und (3) Gemeinde aufgeteilt ist. Wer keinen Zugriff auf die Webseite hat, darf sich gerne bzgl. eines Ausdruckes an Birgit Mayer wenden.

2.6. EHU Sommerfest

Erstmalig nach dem Gründungsfest 1983 fand am 10. September 2016 für alle Anwohner der EHU ein Sommerfest am EHU-Brunnenplatz statt. Aufgrund der positiven Resonanz der 120 anwesenden Personen wird der Vorstand auch dieses Jahr wieder ein Sommerfest organisieren (35-jähriges Jubiläum der Siedlung). Der Vorstand wies darauf hin, dass voraussichtlich der Seniorenpreis entfallen und die Preise um 2-3 Euro steigen werden, da der Konsum höher als kalkuliert war und die Grundkosten für Kühlung, Grillstation, Grillmeister, Auf- und Abbau und Biertischgarnituren (fast) unabhängig von der Anzahl der Teilnehmer sind.

Bitte vormerken: **EHU-Sommerfest am 9.9.2017** (Kein Ausweichtermin)

Wer sich in die diesjährige Planung „einbringen“ möchte, ist herzlich zur Vorbesprechung beim nächsten Stammtisch am 4.4.2017 eingeladen.

2.7. Rauch- und CO²-Melder

Der Vorstand wies auf die Notwendigkeit von Rauchmeldern und zusätzlichen CO²-Meldern – im speziellen bei Gasheizungen, im Haus liegenden Garagen und Kaminöfen hin.

Nachtrag zur Rauchmelderpflicht:

(Quelle PDF Bayerisches Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr)

Das PDF finden Sie auch auf der Website unter Wissen. Zudem haben wir 30 gedruckte Flyer beim Staatsministerium bestellt. Sind (sobald geliefert), dann bei Birgit Mayer erhältlich

Geregelt ist die Rauchmelderpflicht Bayern im §46 der Bayrischen Bauordnung (BayBO)

- Vorgeschrieben ist laut Gesetz mindestens 1 Rauchmelder in jedem Kinderzimmer, in jedem Schlafzimmer und in jedem Flur, der eine Verbindung zu Aufenthaltsräumen hat
- Eingeführt wurde die Rauchmelderpflicht in Bayern am 25. September 2012.
- Übergangsfrist für Bestandsbauten bis zum 31.12.2017
- Zuständig für den Einbau der Rauchmelder sind die Eigentümer
- Die Rauchmelderpflicht gilt auch für selbstgenutztes Eigentum!

2.8. Straßenzustand und Instandhaltung

Status Quo

Die Straßenausbausatzung für Gemeindestraßen gilt nach wie vor und tritt in Kraft, wenn in die Tragschicht eingegriffen wird. Bei Sanierung tragen die Anlieger bis zu 80% der Kosten. Mittelfristig ist die EHU davon nicht betroffen, da die Straßen durch die regelmäßige Instandhaltung durch die Gemeinde (Strabag) in einem sehr guten Zustand sind,



Instandhaltung

- Schadhafte Stellen werden „eingeschlämmt“ (Zement+ Riesel + Sand)
- Meldungen über Schäden werden von uns regelmäßig gesammelt und schriftlich mit Foto an die Gemeinde gemeldet
- Die letzte Begehung (Gemeinde, Strabag, EHU) war 29.11.2016
- Die nächste Begehung erfolgt zeitnah dieses Frühjahr

Bitte unterlassen Sie jegliche Beschimpfungen von Gemeinde- und Strabag-Mitarbeitern.

Warum ist der Erfolg der Ausbesserungsarbeiten (Einschlämmern) unterschiedlich?

Aufgrund verschiedener Faktoren wie z.B.

- starker Regen und/oder
- Häufigkeit der Befahrung innerhalb 24 Stunden nach Ausbesserung
- Lage der Stelle (Kurve, stark befahrener Bereich, Einfahrt) und
- Beschaffenheit der Splitschicht unter den Steinen

ist der Erfolg der Ausbesserungsarbeiten jeweils unterschiedlich.

Wenn Einschlämmern nicht mehr funktioniert

Die Split- und Tragschicht haben sich nach fast 35 Jahren speziell an den stark befahrenen/beanspruchten Bereichen und Stellen verbunden und sind „fest wie Beton“.

Deshalb können u.a. überstehende Steine bei verfestigtem Untergrund (Split/Tragschicht) nicht entnommen und tiefer wieder eingesetzt werden, ohne in die Tragschicht einzugreifen.

Deshalb wurden Ende 2016 und werden in Zukunft vereinzelnde Stellen mit 16-er Asphalt ausgebessert.

Kurve im Römerweg

Mehrmalige Ausbesserungen in den letzten Jahren (Einschlämmern) haben gezeigt, dass hier die Ausbesserungen immer nur kurz halten. Hier wird im Frühjahr seitens der Gemeinde entschieden, ob eine Asphaltierung der gesamten Kurvenfläche (ohne Regenvertiefungen) erfolgt

Hinweis:

Ein beachtlicher Teil der (gemeldeten) Schäden sind bei Garagen- Ein- und Ausfahrten. Laut Aussage der Fachleute kommt dies durch die über Jahrzehnte an gleicher Stelle getätigten gleichen Radlenkungen beim Aus- und Einfahren.

2.9. EHU-Brunnen

Instandsetzung und Inbetriebnahme

Der Brunnenplatz und der Brunnen wurden im Sommer 2016 instandgesetzt. Der Bauausschuss entscheidet voraussichtlich im April über die Art des zukünftigen Betriebes a) mit Trinkwasser (wie bisher) oder b) Umstellung auf Brauchwasser mittels einer Pumpe. Seitens der Gemeinde wurde uns eine Inbetriebnahme noch diesen Sommer zugesagt.

Namensgebung

Schon länger wurden nach dem Brunnen-Namen recherchiert. Laut einem Artikel der Gewofag aus dem Jahre 1983 sei der Name „Fenstergucker-Brunnen“. Im Rahmen der Versammlung stellte sich aber heraus, dass der richtige Namen, welcher im Rahmen einer Namens-Ausschreibung sogar prämiert wurde „**Fensterl-Brunnen**“ ist.

2.10. Antennenhaus

Das durch Vandalismus stark beschmierte Antennenhaus wurde in 2016 in Eigenregie durch zwei Eigentümer neu gestrichen. Danke!

2.11. Garagenwände / Garagentore

Der Vorstand regte an, dass die zwei (seit langem) beschmierten Seitenwände der Garagen am Urnenfeldweg und Hallstatt-/Römerweg ebenfalls in Eigenregie – hier durch die Garageneigentümer – gestrichen werden. Gleiches wäre auch für die teilweise „unansehnlichen“ Garagentore der Garagenhöfe wünschenswert.

2.12. Siedlungscharakter

Durch den Generationenwechsel nimmt der gestalterische Individualismus zu. Die Gemeinschaft wurde aufgefordert, darüber zu entscheiden, ob die mediterrane Charakteristik/Gesamtoptik, bestehend aus Fensterläden, Holzvertäfelungen, Holzanteile, weiße Rauputz-Fassade, rote Dachziegel (Römerpfannen) zukünftig – auch im Sinne eines Werterhalts - beibehalten werden soll.

Hintergrund

Die bestehende Bausatzung ist maßgebend, da sie nach wie vor den heutigen rechtlichen Anforderungen entspricht. Sie regelt in der EHU-Siedlung bzgl. der Gesamtoptik

a) eine einheitliche Farbgestaltung (Punkt 5.1.)

b) die Farbe der Dachdeckung in Ziegelrot (Punkt 5.2.)

c) das Verbot von SAT-Schlüsseln (Punkt 5.7.) und Carports (Baugrenze). Nicht geregelt sind u.a. aber Fensterläden, Rauputz und Holzvertäfelungen.

→ **BESCHLUSS:**
Mehrheitlich wurde nach Gegenprobe der Alternativen („Nichts“ und „Freiwillige Selbstverpflichtung“) für eine „Gestaltungssatzung“ gestimmt.

Der zweite Vorstand Birgit Mayer wird zusammen mit einer Arbeitsgruppe (11 Personen/Meldungen) in einem nächsten Schritt die Gestaltungssatzung in verschiedenen Ausprägungen erarbeiten und formulieren. Vor Einreichung beim Landratsamt werden diese Varianten dann in einer - ggf. außerordentlichen Eigentümerversammlung – vorgestellt und zum Beschluss gebracht.

2.13. Hecken und Sträucher

Der jährliche Hinweis: Bitte pflegen Sie die Wege laut der Satzung „in Eigenregie“. Der Zuschnitt der Hecken, Sträucher, Äste etc. muss bis zur Grundstücksgrenze erfolgen

Der lange Mistweg zwischen EHU und Kleingartenanlage (Eigentum: ½ EHU ½ Kleingärtner) wurde auf Kleingartenseite durch die Gemeinde (für die Kleingärtner) nun endlich zurückgeschnitten.

2.14. Verkehrsberuhigung

Verkehrsberuhigter Bereich:

- Nicht zu verwechseln mit Spielstraße (komplett gesperrt für Fahrzeuge, auch z.B. Müllabfuhr)
- Schrittgeschwindigkeit
- Parkverbot, ausgenommen Ein-/Aussteigen und Be-/Entladen
- Raser ansprechen! Jeder Einzelne ist in der Pflicht!

Zur Verengung des Einfahrbereiches von der Ludwig-Thoma-Straße in den Hallstattweg wird die Gemeinde einen PKW-Parkplatz direkt vor dem Schild ausweisen.

Pflanzkübel

In 2015 wurden 2 Pflanzkübel im Hallstattweg aufgestellt. Zwei weitere (zusammenhängende) Pflanzkübel sind seitens der Gemeinde zur Aufstellung im Hallstattweg/T-Kreuzung Bajuwarenweg genehmigt

→ **BESCHLUSS:**
Mehrheitlich wurde nach Gegenprobe für die „Aufstellung zweier zusammenhängenden Pflanzkübel“ Hallstattweg/T-Kreuzung Bajuwarenweg gestimmt

(Ergänzung zum 20.3.2017: Die Pflanzkübel wurden zwischenzeitlich bereits aufgestellt und von der Familie Simonis, welche auch die zukünftige Pflege übernimmt, bepflanzt.

Es werden noch **Freiwillige für die Pflege der zwei bestehenden Kübel** im Hallstattweg gesucht. Die Kosten für Pflanzen trägt die Gemeinschaft. Bitte melden Sie sich bei Birgit Mayer. Danke!

Die Gemeinde bringt an allen Pflanzkübeln neue Leuchtsteifen auf.

2.15. Befestigung der zwei nicht geteerten Durchgangswege

Nach fast 35 Jahren sind die Durchgangswege (Hallstattweg zu Garagenhof Truderinger Straße und Ludwig-Thoma-Straße zu Garagenhöfen Ludwig-Thoma-Straße) in der Mitte stark abgesenkt. Speziell bei viel Regen staut sich hier das Wasser.

- **BESCHLUSS:**
Mehrheitlich wurde nach Gegenprobe der Alternativen („Nichts“ und „Ausbesserung durch Fachfirma“) für eine „Ausbesserung in Eigenregie“ gestimmt.

Der erste Vorstand Dominik Walther wird die Ausbesserungsarbeiten organisieren. Voraussetzung sind hierfür genügend tatkräftige Helfer. **Bitte melden Sie sich bis 15. April 2017** bei Dominik Walther oder Birgit Mayer. Danke!

2.16. Ehrenamtszuschale

Auf Antrag wurde über eine Ehrenamtszuschale/Vergütung über 256 € /Jahr (Steuerfreibetrag) für den 2ten Vorstand abgestimmt.

- **BESCHLUSS:**
Einstimmig (mit 1 Enthaltung) wurde für eine „Ehrenamtszuschale“ in Höhe von 256,- Euro pro Jahr für den 2ten Vorstand Birgit Mayer gestimmt.

3. Bericht über die Arbeit des Antennenbeirates

Nach einer Gedenkminute für den leider im Dezember 2016 verstorbenen Antennenbeirat Herrn Alexander Bink, bedankte sich der Vorstand bei Herrn Peter Müller, dass er wieder aktiv als Antennenbeirat für eine Übergangsfrist bis Ende März 2017 eingesprungen ist und die neuen Antennenbeiräte auch zukünftig unterstützen wird.

Neue Antennenbeiräte

Vielen Dank an Wolfgang Schmitt und Heinrich Rieger, die ab April 2017 als neue Antennenbeiräte tätig werden.

Status Quo:

- ca. 400 digitale Fernsehsender / ca. 100 digitale Radiosender
- 26 analoge Fernsehsender (Abschaltung Ende 2018)
- HD-Qualität der öffentlichen Sender / Sky-Anbindung (HD/SD)
- Optimale und stabile Versorgung
- Nur 9 Störungen seit Erfassung 2015 (u.a. wegen einer Schnecke), kein Total-Ausfall
- Bis dato in 2017: keinerlei Störungen

Warum sind die Kosten für die Antenne gestiegen?

- Großteil an Prüfung, Wartung und technischen Support hat bis 2015 der Antennenbeirat in Person selbst übernommen. Dies war nur aufgrund des enormen Engagements und der Fachkenntnis möglich. Zudem sind die Anforderungen an die Technik rasant gestiegen
- Seit 2016 übernimmt die Firma Fuchs als Spezialist deshalb die meisten Aufgaben für Wartung und Technik (= externe Kosten)

Wartung und Technik in 2016 (getätigt)

- Messungen Pegelverteilung (Kopfstation – Verstärkerkästen – Hausübertragung)
- Anpassung und Aktualisierung Senderangebot (Analog | Digital | Sky)
- Kontrolle und tlw.. Erneuerung veralteter Hausübertragungspunkte
- Justierung von Hausverstärkern

Wartung & Technik zur Sicherstellung des Betriebes 2017 (geplant)

- Reinigung der SAT-Schüssel
- 4 neue Umsetzkarten Digital / hoher HD-Anteil
- Ausbesserung der Verstärkerkästen
- Ggfl. Messungen Pegelverteilung
- Erneuerung veralteter Bauteile

Zukunft

Aufgrund neuer Möglichkeiten in der Empfangstechnik und ein verändertes Konsumverhalten (TV, Internet) werden laufend technische Alternativen wie Kabel- und Internetanbieter, SAT- und terrestrische Lösungen oder auch das Thema Vectoring (Telekom) geprüft. Kriterien sind hierbei: Kosten, Programmangebot/ Vielfalt, Umsetzbarkeit für alle Häuser. Berücksichtigt werden natürlich auch die Erschließungsprojekte in der Gemeinde mit Anbietern (z.B. Glasfaser) und die Möglichkeiten im Rahmen der Bausatzung ((SAT-Schüssel verboten!) Aktuell gibt es derzeit keine echte Alternative, die alle Kriterien der Siedlung erfüllt. Techniken können sich verändern, deshalb: „Wir bleiben am Ball“

Vorgehensweise bei Störungen

Bitte prüfen Sie zu allererst, ob die Störung nur bei Ihnen oder auch bei den Nachbarn auftritt. Tritt die Störung nicht nur bei Ihnen auf, informieren Sie bitte den Antennenbeirat, da dann davon auszugehen ist, dass die **Ursache bei der EHU-Antenne** liegt. Der Antennenbeirat wird daraufhin die Firma Fuchs informieren/beauftragen. Bitte haben Sie Verständnis, dass der Antennenbeirat nicht mehr für die Behebung „hausgemachter“ Störungen zuständig ist, sondern ggfl. auf eigene Kosten eine Fachfirma beauftragt werden muss.

Hinweis: Bitte keine Manipulation an den Hausübertragungspunkten und an den dort angeschlossenen Kabeln!

4. Bericht der Kassiers (Marc Simonis)

Die Kassenführung wurde durch die Revisoren Herr Schubert und Herr Müller am 27.1.2017 geprüft. Es wurden von den Revisoren keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Kassenstand betrug zum 31.12.2016: 15.699 € (Sparkonto, lfd. Konto, Festgeld).

Kostenblöcke

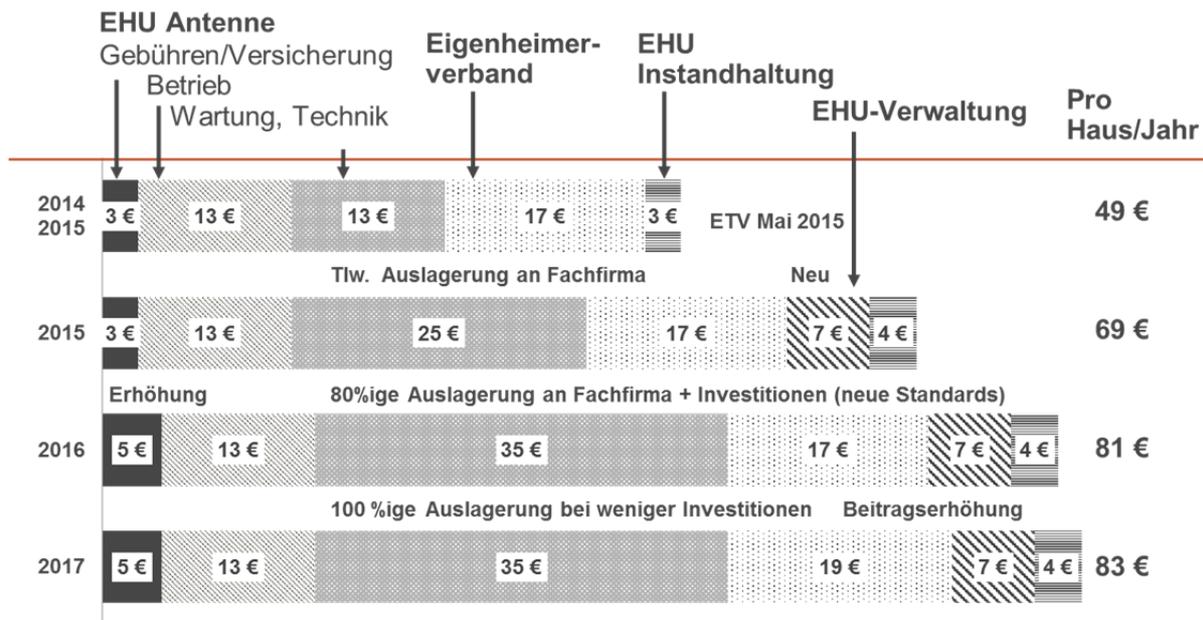
EHU-Antenne: Gebühren (Gema, VG-Medien) , Versicherung (Antennenanlage)
Stromversorgung (e.on) , Wartung und Betrieb (u.a. Fa. Fuchs)

Eigenheimerverband: Zeitschrift, Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung,
kostenlose Rechtsberatung, Vereinshaftpflichtversicherung (!)

EHU-Instandhaltung für Gemeinschaftseigentum: Sicherung, Behebung Gefahrenstellen,
Material Ausbesserungen, Rückschnitte

EHU-Verwaltung: Kopien, Kuverts, Porto (Versand an extern wohnende Eigentümer),
Büromaterial, Miete Raum und Technik Eigentümerversammlung

Entwicklung der Kosten



Es wird von konstanten Kosten, ohne Steigerungen, ab dem Jahr 2017 ausgegangen, da die erhöhten Antennenkosten durch die Auslagerung als auch die Beitragserhöhung für den Eigenheimerverband bereits in 2016 bzw. 2017 zu Grunde gelegt wurden.

→ **BESCHLUSS:**
Einstimmig wurde für eine „Umlage in Höhe von 300,- Euro pro Hause“ gestimmt

7. Entlastung Vorstandschaft

Der Vorstand wurde – bei Stimmenthaltung der Vorstände – einstimmig entlastet.

8. Beschlüsse

Die Ergebnisse der Beschlüsse lesen Sie bitte bei den entsprechenden Agendapunkten.

9. Optional: Wahl Vorstand

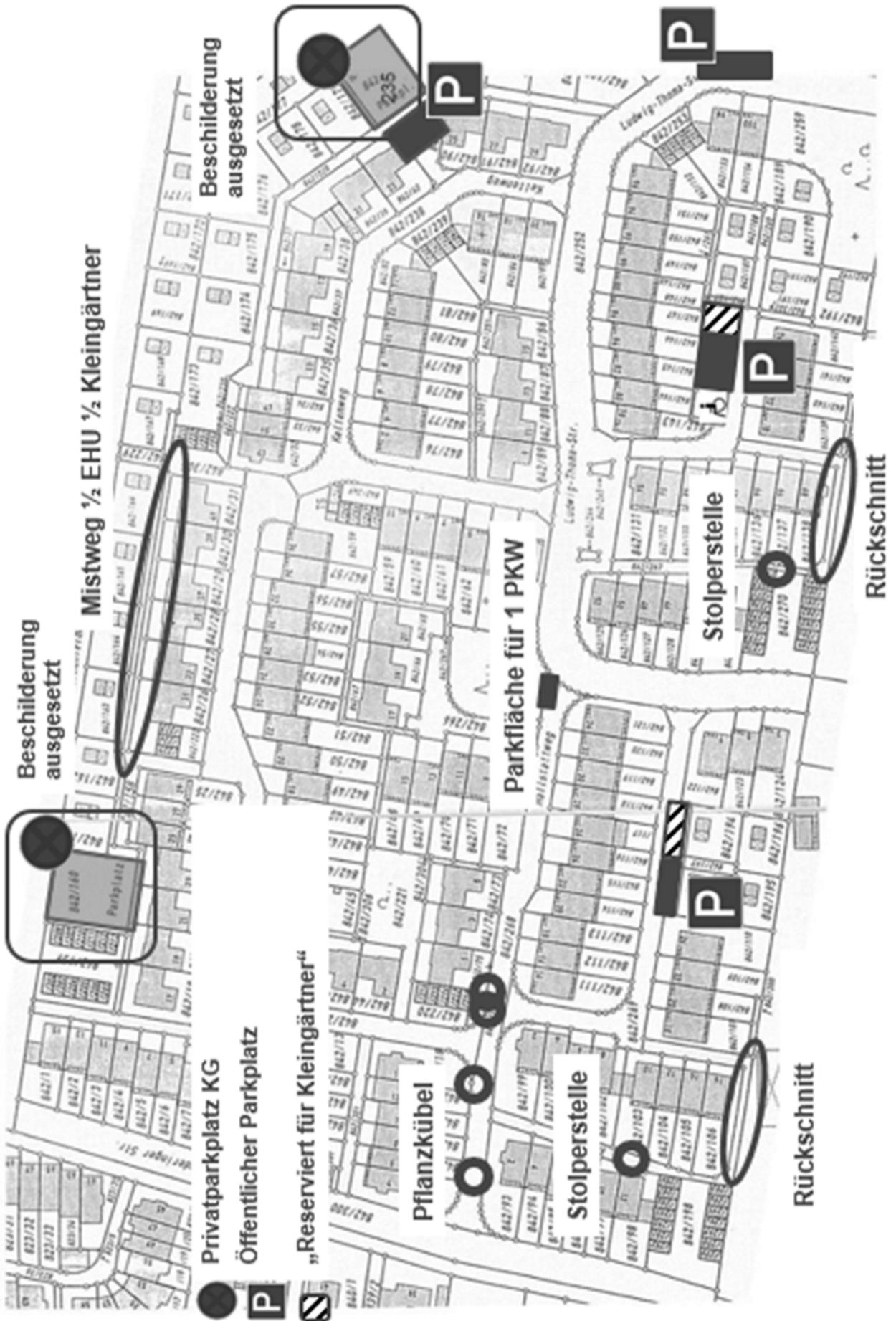
Dieser Tagesordnungspunkt konnte entfallen, da zwei neue Antennenbeiräte ernannt wurden, was eine Bedingung für die Amtsfortführung war. Dominik Walther als auch Birgit Mayer machten aber darauf aufmerksam, dass sie ihre Ämter nur noch bis zur nächsten Eigentümerversammlung ausfüllen werden.



Dominik Walther
(1. Vorstand)



Birgit Mayer
(2. Vorstand, Schriftführer)



**An die 155 Eigentümer
der Eigenheimanlage Unterhaching am Rodelberg**

Unterhaching, den 20. März 2017

Zahlungsaufforderung der Eigenheimanlage Unterhaching am Rodelberg e. V. und deren Antennenanlage in Eigenbetrieb

Sehr geehrte Eigentümer/Eigentümerinnen,

aufgrund des Beschlusses im Rahmen der Mitgliederversammlung der EHU vom 9. März 2017, bitten wir um die Überweisung an den Verein in Höhe von 300,- Euro pro Haus.

Die Notwendigkeit eine Aufstockung unserer Finanzmittel ist in der Mitgliederversammlung eingehend dargelegt worden und sie wurde ohne Gegenstimme beschlossen.

Bitte überweisen Sie den Betrag von 300,- Euro bis zum 30.4.2017 an:

VR-Bank München Land eG
IBAN: DE83 7016 6486 0000 6040 54
BIC: GEN0DEF10HC
Verwendungszweck: EHU, Straße, Nr., Name

Für Rückfragen erreichen Sie mich unter 69 38 16 11 bzw. finanzen@ehu-rodelberg.de.

Mit freundlichen Grüßen



Marc Simonis
(Kassier)